****

**Anmeldung**

**FACHTAGUNG**

***„Jugendsozialarbeit – ein starker Partner im Übergang Schule – Beruf?!***

***Die Rolle der Jugendsozialarbeit in der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit der Sozialgesetzbücher II, III, VIII vor Ort“***

**04.10.2016, 11:00 Uhr – 17:15 Uhr (ab 10:00 Uhr Anmeldung)**

Ort: Tagungszentrum Monbijou

Oranienburger Str. 13 – 14, 10178 Berlin-Mitte

**Bitte Rücksendung bitte nur per:**

**E-Mail an:** [**jsa@paritaet.org**](mailto:jsa@paritaet.org) **Anmeldeschluss: 08.09.2016**

(Nach Anmeldschluss erhalten Sie

von uns eine Anmeldbestätigung.)

**PARITÄTISCHER Gesamtverband**

**Birgit Wuck**

Oranienburger Straße 13 – 14

10178 Berlin

# Tel.: 030 / 24 636-423

# Fax: 030 / 24 636-140

Wir bitten um Beachtung der Teilnahmebedingungen auf Seite 2.

**Organisation:**

**Straße/Nr.:**

**PLZ/Ort:**

**Rechnungsadresse:**

(Falls abweichend von Organisation)

**Straße/Nr.:**

**PLZ/Ort:**

**Ihr Titel/Vorn./Name**:

**Alter**:       (Angabe wegen Förderung aus dem Kinder- und Jugendplan)

**Dienstbezeichnung****:**

**Bundesland**:

**Ich bin in der**

**Jugendhilfe tätig:**  hauptamtlich  ehrenamtlich  nicht

**Telefon:**

**E-Mail: (bitte leserlich)**

Bitte weiter auf S. 2 – Auswahl Thementische, Datenschutz, Teilnahmebedingungen …

**Ich habe Interesse zur Teilnahme/Mitarbeit am Thementisch zum Praxisbeispiel - bitte 2 Praxisbeispiele ankreuzen:**

1. Die Jugendsozialarbeit als Motor für den Aufbau der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit und was haben die Programme JUGEND STÄRKEN, JUGEND STÄRKEN im Quartier dazu beigetragen? (Landkreis Neunkirchen, Saarland)

2. Pro-Aktiv-Centren als jugendhilfeorientierte Beratungseinrichtungen am Übergang Schule-Beruf leisten einen aktiven Beitrag zum Aufbau und zur fachlichen Arbeit von Jugendberufsagenturen vor Ort (Region Hannover, Niedersachsen)

3. Kommunale Koordinierung von Kooperationen im Übergang Schule-Ausbildung/Beruf – Verantwortung der Kommune, gestärkt durch ein Landesprogramm (Stadt Halle, Niedersachsen)

4. Der Aufbau von Jugendberufsagenturen im Stadtstaat Berlin und die Jugendhilfe mischt mit (Berlin Schönefeld-Tempelhof)

5. „Zukunft bringt’s, das Kemptner Zukunftsprojekt im Bereich Jugend, Schule und Beruf! Vernetzung der Akteure am Übergang Schule-Beruf auch mit Unterstützung eines ESF-Bundesprogramms JUSTiQ (Kempten im Allgäu, Bayern)

**Sonstige Hinweise**

**Angaben zum Datenschutz:** (Bitte ankreuzen)

Hiermit willige ich in die Erhebung und Speicherung meiner Daten beim Paritätischen Gesamtverband zum alleinigen Zwecke der Durchführung der Veranstaltung ein.

Hiermit gebe ich meine Einwilligung, dass mein Name und meine Kontaktdaten den anderen Teilnehmer/-innen der Veranstaltung in Form einer Teilnehmer/-innenliste zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig versichere ich, dass ich diese Kontaktdaten lediglich zum Zweck der gegenseitigen Kontaktaufnahme (Vernetzung) verwenden werde.

Wir machen darauf aufmerksam, dass während der Veranstaltung zu Dokumentationszwecken ggf. Fotos gemacht werden.

**Teilnahmebedingungen:**

Die verbindliche Anmeldung erfolgt schriftlich per E-Mail bis zum Anmeldeschluss **08.09.2016**

und verpflichtet nach Rechnungseingang zur Überweisung des Teilnahmebeitrages.

**Der Teilnahmebeitrag beträgt 30,00 € pro Person. Nach der Veranstaltung erhalten Sie von uns eine Rechnung.** Die Zulassung zu den Teilnahmeplätzen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. **Übernachtungs- und Reisekosten werden nicht übernommen.**

Bitte buchen Sie erst nach unserer Anmeldebestätigung Ihre Fahrtverbindungen.

Der Rücktritt von der Anmeldung bedarf der Schriftform.

Der Rücktritt vor Anmeldeschluss ist kostenfrei. Bei Rücktritt nach dem 08.09.2016 berechnen wir 100 % des Teilnahmebeitrages, sofern Sie keine geeignete Ersatzperson benennen oder eine solche von der Warteliste nachrücken kann. Wenn und soweit der frei gewordene Platz nachbesetzt wird, so wird der daraus erzielte Teilnahmebeitrag angerechnet.

Müssen wir die Veranstaltung absagen, erstatten wir Ihnen umgehend ggf. schon bezahlte Teilnahmegebühren. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen (z. B. Erstattung der Reisekosten; Stornierungsgebühren usw.).

Datum:      Unterschrift: *(digitale Unterschrift wird auch akzeptiert)*